

[fol. 156v]

- Von Achazien Loßbichler, Handelsman in Regenspurg, 6 Vngerische Kozen fir die Preu-
 N^o. 147 knecht erkhaufft vnd bezalt vermüg Zetl
 14 fl. 30 kr.
- Ingleichem von Christophen Mayrs seel. Erben
 148 ain dergleichen Deckhen oder Kozen
 2 fl. 20 kr.
- Vmb 5 Eln grobe Leinwath²⁸⁴ zu Vnderfiederung
 diser Kozen, dann fir 3 Eln Zwilch zu Fir-
 heng an die Peitlcässten der Tonaumill
 149 Görgen Crimbl, Crammern alhie, bezalt Zetl
 2 fl. 22 kr.
- Dem Zieglmair alhie vmb Zwilch zu Auß-
 flickung der alten Maderazen
 39 kr.
- Vmb ½ Haut Pfundleder²⁸⁵ sambt 8 kr. Trinckh-
 150 gelt, der es von Regenspurg gebracht, Zetl
 7 fl. 30½ kr.

Huius fl. 27 kr. 21½

[fol. 157r]

- Mehr vorgedachtem Hannsen Gross, Handels-
 man in Regenspurg, vmb 9 Stuckh weiß
 rupfene²⁸⁶ Leinwath zu Hopfenziechen vnd
 ain Stuckh vngeblaichten Zwilch, Inhalt
 N^o. 151 Zetl bezalt worden
 47 fl. 30 kr.
- Gleichfahls sein von Görgen Crimbl alhie
 2 Stuckh grobe Leinwath zu 11 fl. vnd ain
 Trumb, 18 Eln haltent, iede zu 12 kr., ver-
 152 müg Zetl erhandlt vnd bezalt worden
 14 fl. 36 kr.

²⁸⁴ = Leinwand = leinenes Gewebe. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 709-710.

²⁸⁵ Dickes, starkes Sohlenleder, wie es zur Herstellung von Schuhsohlen verwendet wurde, „Pfundleder“ genannt, weil es nach Gewicht verkauft wurde. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1813 u. Bd. 16, Sp. 1418.

²⁸⁶ Rupfen = Werg = die Fasern von aufgedrehten Stücken alter Seile und Taue, Bast, gezupftes Tauwerk, ausgecheltes Material des Hanfes oder Flachs; wurde oft auch zum Abdichten hergenommen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, S. 1532 u. Bd. 29, S. 312-318 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 128, S. 708 u. Bd. 238, S. 424.